

Tilgungsfreie Zeit bei der KfW - eine Mogelpackung?

04.11.2019, 10:43 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *HIPPP - Immobilien- und Honorarberatung*



Ralf Schütt - unabhängiger Berater

Gerade im Bereich der Finanzierungen streben die Menschen nach Sicherheit.

Auf der einen Seite soll die anfängliche Rate so niedrig wie möglich sein. Man möchte ja sehen, daß es funktioniert und sich nicht allzu sehr einschränken. Ausserdem soll Geld für Notfälle auf dem Konto bleiben.

Auf der anderen Seite soll das Haus aber so schnell wie möglich wieder abbezahlt sein. Denn, so hohe Schulden zu haben verschafft vielen Leuten ein doch etwas mulmiges Gefühl.

Abhilfe schafft vermeintlich die KfW - in vielen Köpfen gespeichert als Förderbank mit günstigem „Geld“.

„Ich verstehe dieses Streben nach Sicherheit und sehe aber auch gleichzeitig die versteckte Gefahr dahinter“, so Ralf Schütt zu diesem Thema.

Ralf Schütt ist Inhaber der Immobilien-Beratungskanzlei HIPPP.

Zu ihm kommen die Menschen um zu sehen, wieviel Immobilie sie sich wirklich leisten können. Der Berater und sein Team begleiten die Klienten von der ersten Idee bis zum Einzug und liefern funktionierende Konzepte.

„Ich habe einige Klienten, die ihre erste Finanzierung woanders gemacht haben und jetzt zu mir kommen und etwas erschrocken sind, daß sie nach zehn Jahren so gut wie nichts abbezahlt haben. Das habe ich zum Anlaß genommen, um einmal nachzurechnen, was eigentlich eine tilgungsfreie Anfangszeit für die Laufzeit und die Restschuld des Darlehens nach zehn Jahren bedeutet.“

Der Experte dazu: „Wenn Sie bei Ihrem Darlehen die ersten Jahre tilgungsfrei gewählt haben, zahlen Sie natürlich nur Zinsen an die Bank, und die Laufzeit Ihres Darlehens bis zur vollständigen Rückzahlung verlängert sich entsprechend. Sie zahlen also nicht nur länger, sondern zahlen auch wesentlich mehr Zinsen - der Kredit wird also um einiges teurer.“ Und das ist nur eine vereinfachte Darstellung.

Ralf Schütt hat aber noch mehr festgestellt: „Viele Online-Zinsrechner rechnen schlichtweg falsch, u.a. auch der Tilgungsrechner auf der KfW-Seite. Ich habe einige Tilgungspläne durchrechnen lassen und diese mit meiner eigenen Berechnungstabelle verglichen - die Restschulden stimmten teilweise nicht überein.

Und der Berater gibt noch mehr zu bedenken: „Wußten Sie, daß Sie bei der Kreditvergabe der KfW grundsätzlich mindestens ein Jahr tilgungsfrei nehmen müssen?“

Mehr zum Thema und vor allem die genaue Berechnung erfahren Sie in diesem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=oM7K6XYRk00&list=PL8KJkfqJGcPvbfkYrCF5mf6-lakix2Jqc>

Ralf Schütt verrät nützliche Tipps und sein Insiderwissen schon seit unzähligen Jahren in seinen Seminaren.

Wer Interesse an Immobilien hat und mehr erfahren möchte - als es im Internet zu wissen gibt - meldet sich gleich hier an:

<https://www.vhskaltenkirchen.de/programm/kurs/Geld+verdienen+mit+Immobilien+-+Wie+geht+das/nr/19-2-1010/bereich/details/?Contrast=#inhalt>

oder

<https://vhs-henstedt-ulzburg.de/kursus/altersvorsorge-mit-der-immobilie-teil-1-das-eigenheim-2/>



€ 13.368,00 weniger zahlen als bei der KfW

<https://www.youtube.com/watch?v=oM7K6XYRk00>

Portrait

Ralf Schütt, seit 25 Jahren Unternehmer und Seminarleiter, Autor von drei Büchern zum Thema Haus kaufen und Geld verdienen mit Immobilien, erfolgreicher Investor und unabhängiger Finanz- und Immobilienberater. Mit „Geld verdienen mit Immobilien“ lebt er sein Hobby und seine Idee seit frühester Kindheit. Zu ihm kommen seine Klienten mit ihrer ersten Idee eines Immobilienkaufs und werden auf Wunsch betreut bis zum Verkauf oder vollständigen Entschuldung - ein fester Ansprechpartner für alles: Machbarkeit, Ankauf, Finanzierung, Vermietung, Verkauf, Gewinnrealisierung. Ralf Schütt ist auch bekannt als häufiger Gast mit seiner „Geldschau“ bei dem Hamburger TV-Sender Hamburg 1!

News-ID: 1066327 • Views: 472 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1066327/Tilgungsfreie-Zeit-bei-der-KfW-eine-Mogelpackung.html>